



Walbusch – Soziales und kulturelles Engagement

Als konzernunabhängiges Familienunternehmen zeigt Walbusch der Gesellschaft gegenüber Verantwortung und engagiert sich auf vielfältige Weise in sozialen und kulturellen Bereichen. Der Hauptgesellschafter Thomas Busch und seine Frau Beate gründeten nicht nur mehrere eigene Stiftungen, sondern initiierten mit Partnern auch weitere soziale Projekte.

Busch-Stiftung „Seniorenhilfe“ in Solingen

„Jeder hat das Recht, in Würde alt zu werden.“ Dieses Anliegen führte Beate und Thomas Busch 1998 zu dem Entschluss, die Busch-Stiftung „Seniorenhilfe“ ins Leben zu rufen.

Die Betreuung älterer Menschen stellt in der heutigen Gesellschaft eine wachsende Herausforderung dar. Gerade Familienangehörige von Demenzkranken sind nicht selten mit einer Rund-um-die-Uhr-Betreuung überlastet. An dieser Stelle bietet die Busch-Stiftung tatkräftige Unterstützung mit vielfältigen Maßnahmen für betreuende Familienangehörige.

www.busch-stiftung.de

Walbusch-Jugendstiftung „Zukunft durch Bildung“ in Solingen

Aus Anlass seines 70. Geburtstages rief Thomas Busch die Walbusch-Jugendstiftung „Zukunft durch Bildung“ mit einem Startkapital von zwei Millionen Euro ins Leben. Die Stiftung verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke und soll dazu beitragen, die Chancengleichheit junger Menschen, bevorzugt im bergischen Städtedreieck, zu fördern.

www.walbusch-jugendstiftung.de



**„Bürgerstiftung für verfemte Künste mit der Sammlung von
Dr. Gerhard Schneider“ in Solingen**

Im Jahr 2004 wurde die „Bürgerstiftung für verfemte Künste“ in Solingen gegründet, in der sich Thomas Busch als Gründungsmitglied engagierte und für die Walbusch zum 70-jährigen Firmenjubiläum 600.000 Euro spendete.

Walbusch leistete einen wichtigen Beitrag zur dauerhaften Erhaltung der „Sammlung Schneider“ in Solingen. So ermöglichte Walbusch, den wesentlichen Grundbestand für die Allgemeinheit zu sichern und die Sammlung in ihrer Gesamtheit im Museum Baden in Solingen auf Dauer zu erhalten.

www.verfemte-kunst.de

„Deutsche Kinderhospizstiftung“ in Olpe

Am 10. Februar 1990 schlossen sich sechs Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern zum Deutschen Kinderhospizverein e.V. zusammen. Der Verein wurde zum maßgeblichen Initiator der deutschen Kinderhospizbewegung. Auf Initiative des Deutschen Kinderhospizvereins e.V. fanden sich 2006 insgesamt 34 Gründungstifter zusammen, darunter auch die Firma Walbusch.

www.deutsche-kinderhospizstiftung.de

„Jeunesses Musicales-Stiftung“ in Weikersheim

Die „Jeunesses Musicales-Stiftung“ (JMD) ist eine Einrichtung zur Förderung musikalisch begabter Menschen. Im Leitbild heißt es: „Das Bekenntnis zu Freiheit und Verantwortung, Respekt und Offenheit, Freundschaft und Begegnung über alle Grenzen hinweg begründet das weltweite Netzwerk der Jeunesses Musicales.“ Diese Grundorientierung, zusammen mit der gemeinsamen Liebe zur Musik, ist das Fundament des Engagements von Thomas Busch für die Jeunesses Musicales.

www.jeunessesmusicales.de



„Bürgerstiftung Dorper Kirche“ in Solingen

Beate und Thomas Busch gründeten im April 2004 die „Bürgerstiftung Dorper Kirche“ um das anerkannte Kulturdenkmal der evangelischen Kirche in Solingen-Dorp zu erhalten. Mit der Mobilisierung der ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Gemeinde und der finanziellen Unterstützung war es möglich, die nach dem Zweiten Weltkrieg notdürftig sanierte Kirche im Mai 2007 wieder einzuweihen.

www.dorper-kirche.de

Busch-Stiftung „Quedlinburg St. Nikolai“ in Quedlinburg

Vor ca. 150 Jahren ist Thomas Buschs Urgroßvater, Carl W. Busch, aus dem Harz ins Bergische Land „ausgewandert“. Die Wurzeln der Familie Busch liegen in Quedlinburg. Anlässlich seines 60. Geburtstages gründet Thomas Busch die Stiftung „Quedlinburg St. Nikolai“ für den Erhalt der St. Nikolaikirche in Quedlinburg. Unter dem Dach der „Deutschen Stiftung Denkmalschutz“ werden notwendige Mittel zum Erhalt des historischen Kirchengebäudes aufgebracht.